



Förderverein Atzing unterstützt Ortsvereine

Beitrag

Seit 16 Jahren gibt es in Atzing einen Förderverein für das Feuerwehr- und Gemeindehaus, in dieser Zeit konnten rund 60.000 Euro für die örtliche Feuerwehr und für den Trachtenverein an Zuschuss für Bau- und Erhaltungsmaßnahmen gegeben werden. Dies teilte Vorsitzender Peter Wendl bei der Mitgliederversammlung im Florianstüberl des Vereinshauses mit, das vor genau zehn Jahren eingeweiht werden konnte.

Von Anfang an wird der Förderverein von Peter Wendl als 1. Vorsitzender, von Kassier Ernst Reiter, von Werner Vietz als Schriftführer sowie von den Beiräten Gertrud Gerber und Anton Harntasch geführt. In ihren Berichten erinnerten sie unter anderem an die Ramadama-Aktion und an den Dorrfasching. Über alle Aktivitäten des Fördervereins informiert die Internet-Seite www.foerdereverein-atzing.de. Diese Seite wird seit 16 Jahren von Claus Linke aus Atzing betreut und stets aktuell gehalten. Aufgrund der langjährigen und ehrenamtlichen Tätigkeit zugunsten des Vereins beschloss die Vorstandschaft und Versammlung, Claus Linke mit der Ehrenmitgliedschaft zu danken. „Mit großem persönlichen Engagement und stets fehlerfrei kümmert sich Herr Linke um die Ortsvereine, dafür sagen wir mit einer Ehrenurkunde Vergelt´s Gott“, so Peter Wendl in seiner Laudatio. Von guten Auslastungen der Räumlichkeiten im Vereinshaus berichteten Martin Loferer und Anton Hötzelberger, die als Vorsitzende der Feuerwehr und des Trachtenvereins stellvertretende Vorsitzende beim Förderverein sind. Nachdem heuer der Trachtenverein mit der Ausrichtung des Gautrachtenfestes eine große Aufgabe zu erfüllen hat, beschloss die Versammlung vom derzeitigen Guthaben des Vereins den Betrag von 4.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Dieser Betrag soll für Festplatz-Vorbereitungen und Baumaßnahmen rund um das Vereinshaus verwendet werden. Dritter Bürgermeister und Vereinsmitglied Alfred Schelhas lobte die Fördervereinsaktivitäten mit einem „Weiter so!“ und lud zu einer Brotzeit ein. In der freien Aussprache wurde der verschlammte Löschweiher in Atzing angesprochen, dieser soll nach Meinung der dortigen Anwohner und aufgrund der jüngst in Höhenmoos gemachten Erfahrungen bei einem Hofbrand wieder aktiviert werden. Entsprechende Gespräche werden mit der Gemeinde geführt werden. Als neue Mitglieder beim Förderverein konnten Benedikt Huber, Johannes Knaus, Martin Loferer, Martin Schedel, Thomas Stocker junior sowie Daniel und Lukas Vietz begrüßt werden.

Foto: Hötzelberger – Claus Linke wurde zum ersten Ehrenmitglied vom Förderverein Atzinger

Feuerwehr-Gemeindehaus e.V. ernannt – die Urkunde überreichte Vorsitzender Peter Wendl (re.).

2. Ehrung Claus Linke von links: stv. Vorsitzender Martin Loferer, Claus Linke, Vorsitzender Peter Wendl und stv. Bürgermeister Alfred Schelhas

Nähere Informationen: www.foerderverein-atzing.de



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Atzing-Wildenwart
2. Chiemgau



3. Prien